

Kontakt:

Dr. Daniela Sandner  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[daniela.sandner@heimat-bayern.de](mailto:daniela.sandner@heimat-bayern.de)

Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 23 Rgb.  
80539 München

Telefon 089 286629-0  
Telefax 089 286629-28

[www.heimat-bayern.de](http://www.heimat-bayern.de)

## **Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.**

Land und Leute, Bräuche und Bauten, Mundart und Musik prägen die bayerische Heimat in Geschichte und Gegenwart. Heimat zu schützen, bedeutet, historisch Gewachsenes verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Moderne Heimatpflege stellt sich dem gesellschaftlichen Wandel und den Herausforderungen der Zeit.

In diesem Sinn kümmert sich der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. seit seiner Gründung 1902 um Landeskultur, Heimat-, Denkmal- und Baupflege, Volksmusik, Bräuche, Trachten und Mundart in Bayern.

Der Landesverein übernimmt im staatlichen Kulturauftrag heimatpflegerische Aufgaben und ist der Dachverband der Heimatpflege in Bayern. Der bürgerschaftlichen Vereinigung mit rund 7000 Mitgliedern gehören Einzelpersonen, rund 800 Gemeinden sowie Kulturinstitutionen und Vereine an. Der Landesverein veröffentlicht Schriften, Magazine und Newsletter, informiert im Netz und im persönlichen Kontakt, veranstaltet Bildungsmaßnahmen, Netzwerktreffen und Kulturfahrten und unterstützt die ehrenamtlichen Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger.

Seine Arbeit gliedert sich in fünf Fachbereiche: Heimatpflege und Heimatforschung, regionale Baukultur, Kulturlandschaft, Regionalkultur und Volksmusik.

In der Heimatpflege und -forschung orientiert sich der Landesverein an der Praxis. Er ist kein akademisches Forschungsinstitut, sondern will als lebendiges Forum handwerkliches Rüstzeug vermitteln, Interessierte vernetzen sowie Ziele, Wege und Ergebnisse der Heimatpflege und -forschung vorstellen. Er unterstützt alle, die sich mit Orts-, Regional- und Landesgeschichte beschäftigen.

Rücksicht auf das gebaute Erbe und neue Impulse in der regionalen Baukultur müssen sich nicht widersprechen. Ohne die Vergangenheit zu verklären, sondern mit dem Wissen um heutige Landschaften und Siedlungen setzt sich der Landesverein für den Erhalt und die Weiterentwicklung wertvollen Bestandes ein. Er berät und begleitet Bauvorhaben. Mit dem Wettbewerb „Abriss des Jahres“ macht er

medienwirksam auf den Verlust besonderer Gebäude aufmerksam. Gewachsene Kulturlandschaften sind das Kapital der Heimat. Der Landesverein will der stillen Reserve Bayerns eine Stimme geben. Landschaften sind Wirtschaftsressourcen, aber auch kulturelles Erbe und Lebensraum für die Gemeinschaft. Der Landesverein fördert Lösungen, die sich mit den Bedürfnissen von Natur und Mensch vertragen, und tritt gegen Flächenverbrauch ein. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehört die landesweite Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente (<https://erfassung.kulturlandschaftsforum-bayern.de>).

Brauch, Tracht und Sprache sind wandelfähige Ausdrucksformen, mit denen sich Heimat nach innen und außen mitteilt. Kulturelle Äußerungen stiften Identität und passen sich veränderten Lebensbedingungen an. Der Landesverein macht Herkunft, Sinn und Wert der regional vielfältigen Traditionen und Dialekte bewusst und sorgt dafür, dass diese wertvollen Kulturgüter lebendig bleiben.

In der Volksmusik schwingt die Seele der Heimat, sie ist Lebensfreude pur und verbindet Generationen und Kulturen. Gemeinsam musizieren, singen und tanzen – zum Beispiel im musikantenfreundlichen Wirtshaus, bei Tanzkursen oder anderen Veranstaltungen – bringt die Menschen über Generationen hinweg zusammen. Die Abteilung Volksmusik im Landesverein unterhält in Bayern fünf Beratungs- und Forschungsstellen. Sie sammeln überliefertes Liedgut und machen es für die Gegenwart nutzbar.